

Freiwillige vor!

Ob Praktikantenaustausch, europäischer Gedanke oder Menschenrechte: Es lohnt sich, mit anderen für eine gemeinsame Sache zu kämpfen. UNICUM hat studentische Organisationen um eine Selbstdarstellung gebeten. Vielleicht ist ja auch was für dich dabei!



	 Plattform für Europafreaks	 Völkerverständigung durch Praktikantenaustausch	 Gemeinsam für die Menschenrechte
Kontakt	www.aegee.org	www.aiesec.org	www.amnestystudents.org
Mitgliederzahl und Gruppen an Hochschulen in Deutschland	Bundesweit etwa 1.500 Mitglieder an 30 Hochschulen.	Bundesweit gibt es 1.500 Mitglieder in 53 Gruppen.	Amnesty international hat in Deutschland 50.000 Mitglieder; es gibt über 30 Hochschulgruppen.
Wir stehen für...	...europäische Integration durch grenzenübergreifende Kooperation. AEGEE hat kein nationales Level; die europäische Ebene bildet eine Plattform für Studenten, die auf freundschaftlicher Basis zusammenarbeiten.	AIESEC wurde 1948 gegründet, um durch den Praktikantenaustausch einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten und junge Menschen über Grenzen hinweg zusammenzubringen. Heute setzen sich weltweit über 30 000 Studierende ehrenamtlich für dieses Ziel ein.	...Seriosität und Glaubwürdigkeit. Wir führen keine politisch-ideologischen Grabenkämpfe, sondern stehen für direkte Aktionen statt Endlosdiskussionen. ai ist eine Mitmach-Organisation: hier kannst du mehr tun als einfach nur Geld spenden.
Das machen wir:	AEGEE organisiert Projekte, Konferenzen und Seminare zu Themen mit europäischem Hintergrund, außerdem werden interne Trainingsevents sowie sogenannte „Summer Universities“ angeboten.	Unser Ziel ist es, Studenten die Möglichkeit zu geben, sich durch ein internationales Praktikum fachlich und persönlich weiterzuentwickeln und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Das besondere an AIESEC ist unser weltweites Netzwerk.	Wir engagieren uns für eine gerechtere Welt und setzen uns mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Lobbyarbeit für die Opfer von Menschenrechtsverletzungen ein. Jeder kann etwas tun, vom Appellbriefe-Schreiben bis zur Organisation eines Menschenrechtslaufs.
Es lohnt sich bei uns mitzumachen, weil...	...AEGEE die Chance gibt, neue Kulturen auf unkonventionelle Weise kennen zu lernen und europaweit Freunde zu finden, außerdem kann man seine Fähigkeiten in den verschiedensten Bereichen (etwa in Projekt-Teams) testen und erweitern.	...du gleich vom ersten Tag voll loslegen kannst und zum Beispiel einen internationalen Praktikanten betreuen, einen deutschen Studenten auf seinen Auslandsaufenthalt vorbereiten, eine Firma betreuen, eine Konferenz mitorganisieren oder zu einer internationalen Schulung fahren kannst.	...wir vielen Menschen aktiv helfen können. Wir verfolgen eindeutige Ziele und können jedem klipp und klar sagen, für was wir uns einsetzen – die Ergebnisse und Erfolge unserer Arbeit sind für uns und andere sichtbar.
Ich bin dabei, weil...	 <p>...AEGEE für mich Selbstverwirklichung ist! Es ist die offenste, toleranteste und flexibelste Organisation, die ich je entdeckt habe – eine Art Bewusstseinsweiterung. Mein Bild von Europa hat sich mit AEGEE ständig verändert und konkretisiert. Mitmachen heißt, Kulturen hautnah erleben, und zwar nicht als Tourist, sondern als Freund.</p> <p><i>Tine Bader, AEGEE-Passau</i></p>	 <p>...AIESEC mir gezeigt hat, was es bedeutet, Verantwortung in einer internationalen Umgebung zu übernehmen und mit den unterschiedlichsten Kulturen gemeinsam etwas für den Frieden in dieser Welt zu tun.</p> <p><i>Anette Hahnfeld, Bundesvorstand AIESEC</i></p>	 <p>...für mich der Einsatz für Menschenrechte die unvermeidbare Konsequenz aus der deutschen Geschichte ist. Ich kann nicht einfach zur Tagesordnung übergehen, wenn etwa in Weißrussland Jugendliche von der Polizei verprügelt und inhaftiert werden, weil sie friedlich für Freiheit und Demokratie demonstrieren. Mein Gewissen sagt dann: „Jetzt musst du was tun.“</p> <p><i>Lars Büniger, amnesty Hochschulgruppe Bonn</i></p>